

Steckbrief



Projektträger und Standort:

Stadt Tübingen

Name des Präventionsnetzwerks:

Runder Tisch Kinderarmut

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2023-2024

Das sind unsere Ziele:

- Teilhabe / Soziales / Kultur: Jeder junge Mensch soll an der Vielfalt des Stadtlebens teilhaben können.
- Existenz / Materielles: Jeder junge Mensch soll in seinen existenziellen Grundbedürfnissen gesichert sein.
- Bildung und Beruf: Jeder junge Mensch soll beste Entwicklungs-, Bildungs-, und Berufschancen erhalten. Jeder junge Mensch soll seine Fähigkeiten entdecken und entfalten können.
- Gesundheit: Jeder junge Mensch wächst in gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen auf.
- Eltern stärken: Jede Mutter und jeder Vater wird in ihrer / seiner elterlichen Verantwortung gestärkt.

Darauf liegt unser Fokus:

Kinderarmutsprävention

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

- Städtisch initiiert und koordiniert
- Plenum 2-mal pro Jahr, zwischendurch AGs zu unterschiedlichen Themen
- 1-mal pro Jahr gemeinsamer Workshop

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

- Stellen bei der Stadtverwaltung:
 - 60% Familienbeauftragte, ca. 20% dieser 60% fürs Thema Kinderarmut
 - 75% Koordination Kinderchancen mit den Themen: TAPs / Sensibilisierung von Fachkräften, Projekte für Kinderchancen, seelische Gesundheit in Familien, Teilhabe-Angebote für Jugendliche
- Jetzt neu durch Landesförderung: 50%-Stelle Koordination KreisBonusCard mit den Themen: KreisBonusCard, Info-Medien für Familien (v.a. mit KreisBonusCard)
- Viele, viele Engagierte aus Tübinger Institutionen sowie einige Ehrenamtliche

Das sind unsere Partnerinnen und Partner:

rund 60 Partnerinnen und Partner, z.B. LIGA der freien Wohlfahrtspflege, diverse Beratungsstellen, Kitas, FBS

Da stehen wir heute:

- Im Tübinger Präventionskonzept gegen Kinderarmut sind alle Ziele, Maßnahmen und Ansätze der letzten Jahre und für die kommenden Jahre aufbereitet – z.B. KreisBonusCard, TAPs, Schwimmen für alle Kinder, Ermäßigungen im Nahverkehr etc. Siehe unter: www.tuebingen.de/kinderarmut

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

- Wir möchten das Präventionskonzept gemäß der Evaluationsergebnisse weiterentwickelt haben
- Wir möchten mehr Teilhabe für die Zielgruppe Jugend erwirkt haben
- Wir möchten armutssensiblere Fachleute in den Institutionen - u.a. in der Schule
- Wir möchten benachteiligte Familien über soziale Medien besser erreichen

Ansprechpartnerin:

Frau Carolin Löffler (carolin.loeffler@tuebingen.de)